

Kickoff „Gemeinwohl-Bilanzierung bei der FH Dortmund“
09.03.2023

RAHMENDATEN

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Aktivierung und Sensibilisierung der Beschäftigten und Studierenden für GWÖ-Orientierung der FH Dortmund ❖ Erstinformation zu Bilanzierungsprozess
Zielgruppe:	Beschäftigte, Lehrende und Studierende
Termin:	09.03.2023, 10.00 – 14.00 Uhr
Ort:	Sonnenstraße Dortmund, Hörsaal F211

AGENDAENTWURF

ab 9.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Check-In / Ankommen ❖ Eingangsbefragung „Wie gemeinwohlorientiert agiert die FH Dortmund heute schon?“
10.00 Uhr – 10.30 Uhr	<p>Intro</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Begrüßung Hochschulleitung (Hr. Prof. Dr. Franz Vogler, evtl. Kanzler Jochen Drescher) ❖ Begrüßung & Vorstellung GWÖ-Team ❖ Kurzinterview mit Sebastian Kreimer (Warum sind wir hier? Welche Chancen birgt der GWÖ-Bilanzierungsprozess? Was wäre für dich heute ein gutes Ergebnis?) ❖ Bezugnahme auf Eingangsbefragung ❖ Vorstellung Agenda
10.30 Uhr – 11.00 Uhr	<p>Impuls „GWÖ/Nachhaltigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Genese GWÖ (Historie, Begrifflichkeiten) ❖ Bezug Nachhaltigkeit: von Carlowitz, Brundtland-Definition, 3-Säulen ❖ Darstellung der Herausforderungen/Krisen durch Klimawandel, planetare Grenzen, exponentielles Wachstum ❖ Globale Megatrends & Transformationstreiber ❖ EU-Regularien (z.B. CSRD, Green Deal) ❖ Aufzeigen der Chancen (Orgaentwicklung, Risikoprävention, Fachkräftesicherung, Kostensenkung, Imagegewinn, social license to operate ..) ❖ Zoom Gemeinwohl-Bilanz als Instrument → Prozesserläuterung! Was passiert in Kerngruppen-Workshops? Wie sieht Zuarbeit aus? Was müssen Teilnehmenden für Workshops vor- und nachbereiten? ❖ Mutmacher: Good Practices (auch Hochschulen)

<p>11.00 Uhr – 11.15 Uhr</p>	<p>Fragerunde</p>
<p>11.15 Uhr – 11.30 Uhr</p>	<p>Wir spielen ein (Gedanken-)Spiel</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Wettbewerbssituation, verschiedene Gruppen, 1 Aufgabenstellung, 1 Gewinner ❖ Learning: Kommunikation, Kooperation statt Konkurrenz, Steuerung notwendig für gelingende Prozesse
<p>11.30 Uhr – 12.00 Uhr</p>	<p>Blitzlichter Berührungsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Relevanz der Matrixthemen über Storytelling mit Hochschulbezug darstellen, jeweils 2-3 Introfolien Metaebene ❖ Berührungsgruppe A(2): Intro Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Rana Plaza; Zoom FH Dortmund: Beschaffung bei Dortmunder Lieferant (Catering am 9.3.) → Einkaufskriterium: nur Preis oder ökofaire Aspekte berücksichtigt? ❖ Berührungsgruppe B(3): Intro Divestment-Trend, Taxonomie, Vorgaben Nachhaltiges Bauen; Zoom FH Dortmund: ökologisch-soziale Mittelverwendung durch Zukunftsinvestition in FH-Infrastruktur? (Umbau/Neubau, neuer Standort): energieintensiver Betoneinsatz vs. Holzbau ❖ Berührungsgruppe C(1): Intro Fachkräftesicherung, Sinnorientierung bei Arbeitnehmer:innen, Gender (Pay/Care/Data) Gaps; Zoom FH Dortmund: Gelingt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für weibliche Beschäftigte in Umfeld von Wissenschaft & Lehre? Unternehmenskulturthema, Arbeitsbedingungen (befristete Verträge) ❖ Berührungsgruppe D(4): Intro Kooperation statt Konkurrenz, Greenwashing (Bsp. Klimaneutral-Label), Zoom FH Dortmund: Ist eine lebendige Beteiligungskultur an der FH Dortmund etabliert oder lediglich im Bereich CSR usus? → Jennifer ❖ Berührungsgruppe E3: Intro SDGs, CSRD, CO2-Preis; Zoom FH Dortmund: CO2-Bilanz für die FH – Pflicht (nur Scope 1&2, Labelling, Kompensation) oder Kür (Betrachtung von Scope 3 und Bilanz als Basis für Emissionsvermeidung und-reduktion)?
<p>12.00 Uhr – 12.45 Uhr</p>	<p>GenussPause</p> <p>Aktivierende Pausenelemente für Gesprächseinstieg: Aktionsstand mit Jenga-Turm, Hockerturm) und Aushang Wertetafeln (GWÖ-Werte niedrigschwellig erklärt)</p>

<p>12.45 Uhr – 13.50 Uhr</p>	<p>GWÖ Deep Dive (Open Space-Format, freies Bewegen an 5 Stationen zu 5 Berührungsgruppen)</p> <p>10 Min. Einführung und Erläuterung der Methodik/Aufgabe 50 Min. Durchführung, 5 Runden á 10 Minuten 5 Min. zurück ins Plenum</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Ziel: GWÖ-Visionsfragen stellen für Zielbild 2033 ❖ Annahme: Wir befinden uns im Jahr 2033. Die FH Dortmund hat ihre vierte Gemeinwohl-Bilanz veröffentlicht. Was hat sich geändert? <p>Berührungsgruppe A</p> <p>Frage: Die FH Dortmund im Jahr 2033...hat die Arbeitsbedingungen im globalen Süden entscheidend verbessert. Woran merken wir das?</p> <p>Berührungsgruppe B</p> <p>Frage: Die FH Dortmund im Jahr 2033...hat mit dem Zukunftscampus einen Leuchtturm für ein transformativ-innovatives Lernumfeld geschaffen. Woran merken wir das?</p> <p>Berührungsgruppe C</p> <p>Frage: Die FH Dortmund im Jahr 2033...hat eine vorbildliche Unternehmenskultur entwickelt und Rahmenbedingungen geschaffen, die die Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben von Beschäftigten und Studierenden gelingen lässt. Woran merken wir das?</p> <p>Berührungsgruppe D</p> <p>Frage: Die FH Dortmund im Jahr 2033...hat barrierefreien Zugang zu Bildung auch für benachteiligte Gruppen geschaffen. Woran merken wir das?</p> <p>Berührungsgruppe E</p> <p>Frage: Die FH Dortmund im Jahr 2033...hat nachweislich positive gesellschaftliche Wirkungen in allen Zieldimensionen der Agenda 2030 (SDGs) entfaltet. Woran merken wir das?</p>
<p>13.50 Uhr – 14.00 Uhr</p>	<p>Wrap-Up</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Schlussfrage an Sebastian...Ziel des Tages erreicht? ❖ Checkout: Feedback-Zielscheibe (Punkte an Metaplanwand) oder digitale Abfrage via QR-Code ❖ Skala Eingangsbefragung Wiederholung „Wie gemeinwohlorientiert...“